Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **6 (1896)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sein Leiden aber um keinen Schritt zurück brachte. Nachdem sei er, D., zu ihm (Fröhlich) gekommen, welcher ihm von Ihren Sternmitteln verabfolgte, wonach er in circa einem Monat seine völlige Gesundheit wieder erlangt habe.

Meiner Ansicht nach ist der Fall ein bezeichnender und, wie ich glaube, haben sich Wasserkur und nachher Ihre Mittel die Hand gereicht, diese chronische Krankheit zu beseitigen.

W. Graf.

Fortsetzung der Heilungen von Schwester Alepé.

14. Eugenia Chapuit, 18jähriges Mädchen. **Ascites** (**Bauchwassersucht**), seit 5 Jahren bestehend, seit 3 Monaten blieben nach einer Erkältung unter unerträglichen Schmerzen die Regeln aus.

Beginn der Behandlung am 27. April: F 1, 5. Verd., 1/3 Glas, A 3, 8. Verd., 1/3 Glas, C 1, 7. Verd., 1/3 Gläs täglich; abends vor Schlafen 1 Korn F 1 trocken; morgens beim Erwachen 1 Korn S 1; nach jeder Mahlzeit 2 Körner S 1.

Am 12. Mai: F 1, 4. Verd., A 3, 7. Verd., C 1, 4. Verd., gleiche Menge wie oben; trockene Körner wie oben; morgens und abends Einreibung der Hypochondrien mit der Lösung von 1 Korn F 2 und 4 Tropfen weißem Fluid auf 15 Gramm Olivenöl.

Am 27. Mai wurde dieses Oel abwechselnd mit einem anderen angewandt, welches auf 15 Gramm 3 Körner C 5 und 3 Körner F 1 enthielt; damit wurden die Hypochondrien und der ganze Leib eingerieben.

Nach 3 Monaten erschienen wieder die Regeln; nach 15monatlicher Behandlung vollkommene Heilung. Das Mädchen hat im Glücke über seine Heilung überall die elektro-homöopathischen Mittel empfohlen und sehr zu ihrer Verbreitung beigetragen.

Verschiedenes.

Dr. **Volbeding.** Wir haben in letzter Nummer eine Notiz gebracht, die uns aus direkter Quelle übermittelt wurde; seither hat sich die Sache wesentlich geändert, wie wir durch zahlreiche Zuschriften vernehmen. Wir sind ohne weitere directe Nachrichten und waren ohnehin nicht genauer informirt, sonst wäre auch der betreffende Artikel in letzter Nummer nicht erschienen.

Stomachicum Paracelsus. — Unser Pektoral nach Paracelsus, das als Hilfsmittel in der elektro-homöopathischen Behandlung gebraucht wird, hat großen Anklang gefunden, wie die starke Nachfrage und die eingehenden günstigen Berichte beweisen. Deshalb haben wir auch ein Stomachicum nach Paracelsus hergestellt, das zur Unterstützung der Behandlung von Magenleidenden dient, und von vorzüglicher Wirkung ist bei **Verdauungsbeschwerden** aller Art: **Magensäure, Appetitlosigkeit, Magendrücken, Magenkrämpfe, Durchfall, Aufstoßen, Blähungen** ꝛc.

Anwendung: Eine Stunde vor jeder Mahlzeit und 2 Stunden nachher je 1 Pastille zu nehmen, Kinder die Hälfte.

Inhalt von Nr. 3 der Annalen 1896.

Elektro-Homöopathie und Mikroskop. — Elektro-homöopathische Aphorismen. — Korrespondenzen und Heilungen: Rheumatismen im Kreuz und in den Beinen; nächtliches Bettpissen; Schwindsucht; Rheumatismus; Augenentzündung; Fußverstauchung; erfrorne Ohren; Keuchhusten; Nabelkrebs; Rhachitis; Darmtuberkulose; chronische Augenlidentzündung; Augenübel; Tripper mit syphilitischem Ausschlag; Schwindelanfälle; Ohnmachten; Krampfanfälle; Ausbleiben der Regeln; Diphteritis (2 Fälle); Muskelrheumatismus; Veitstanz; geschwollene Drüsen. — Verschiedenes: Dr. Volbeding; Eichler's galvanische Stiefel-Einlegesohlen.

Anzeige.

Zur **Gesichtsverschönerung** durch **Gesichtsmassage** versenden praktische Anleitung gegen Einsendung von **25 Pf.**, sowie die schnell in Aufnahme gekommenen japanesischen **Massage-Apparate** zu Originalpreisen.

Ottomar Richter, Berlin, Kirchbergstrasse, 6. **J. P. Richter**, Frankfurt a./M. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes, Genf.

In der **Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts** werden von einem Arzte Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr.

Die Medikamente werden an **Bedürftige unentgeltlich** abgegeben. Für **schriftliche Konsultationen** ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird.

Elektro-Homöopathische Arzneimittel-Lehre

von J. P. Moser.

Preis broschirt Mark 2. —, gebunden Mark 3. —.
Bei Franko-Zusendung 50 Pfg. mehr.

Zu beziehen beim

Elektro-Homöopathischen Institut in Genf.

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Consultirender Arzt des **elektro-homöopathischen Instituts** und der **Paracelsia.**

Consultationen im Institut 10—12 Uhr.
„ in der Wohnung 2—3 „

Nerven- **Gemüths- und chronisch-rheumatischen Kranken, geistig und körperlich Zurückgebliebenen: Rath, Behandlung, Pension. Sommer- und Winterkur, mäßige Preise.**

Elektro-Homöopathie

Magnetotherapie — Suggestionstherapie

F. W. Langheinrich,

Langjähriger Spezialist für obige Leiden.

Sprechstunden:

Birkenwerder, Villa Langheinrich, vorm. 8—2 täglich
Berlin, Brunnenstr. 50, II, nachm. 4—7 tägl. a. S.
Schöneberg, Colonnenstr. 2, III, nachm. 4—7 n. Montags

Behandlung auch brieflich.
Brief-Adresse: **Langheinrich, Birkenwerder.**

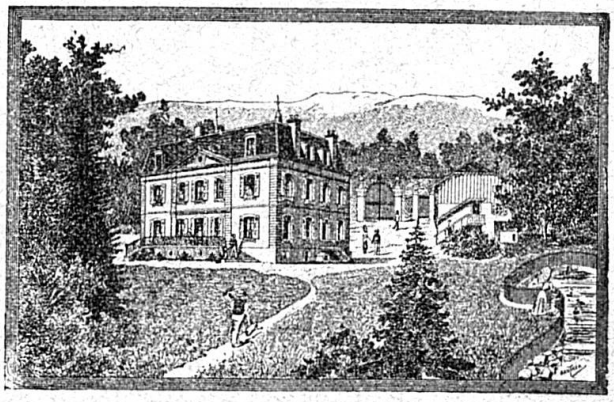
E. Wilsch, Elektro-Homöopath, empfängt ebenfalls täglich **Berlin,** Brunnenstraße 50, II, von 9—12 und 3—6 Uhr.
Brief-Adresse: Stuttgarter Platz 4, Charlottenburg-Berlin.

Dr. med. Neithardt, praktischer Arzt. Specialarzt für Homöopathie und Elektro-Homöopathie. Leiter des Langheinrich'schen Instituts. **Berlin,** N. Brunnen-Straße, 43 I.

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.
Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,** werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage, Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Sonnenbäder, Ernährung** (Vegetarismus), **Elektricität** u. s. w., nach Bedürfniß herangezogen.

Beginn der Sommersaison 1. April.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

J. P. Moser

Elektro-Homöopathische

Krankenbehandlung

St. Johann-Saarbrücken, Mainzerstr., 59 II.

Verfasser von „Unsere Kinderkrankheiten" u. „Unsere Frauenkrankheiten"; „55 Heilungen von Krebsleiden", und „Elektro-Homöopathische Arzneimittellehre."

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

36 Jahre Homöopathische Praxis!